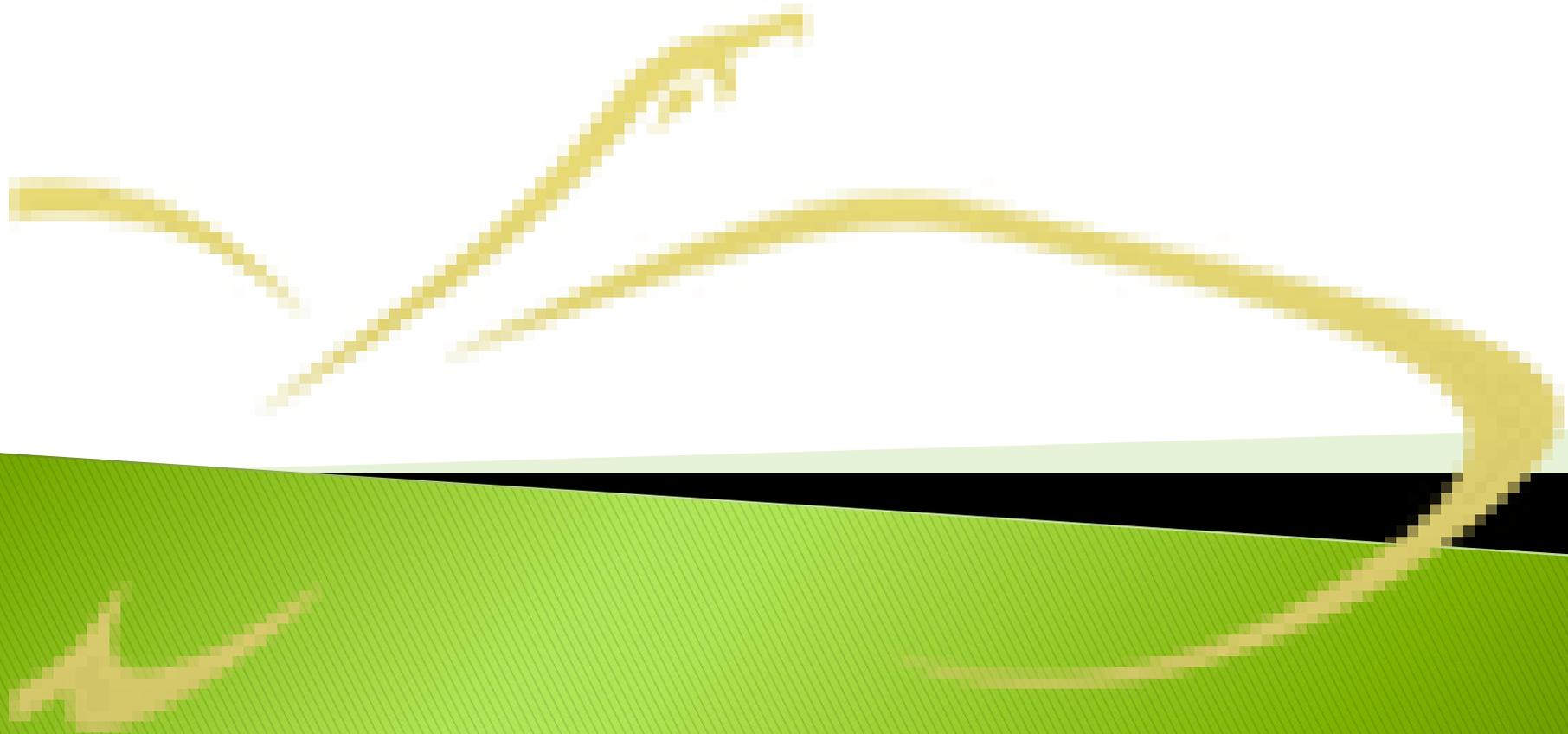


Reifeprüfung 2024/25





Inhalt

Überblick

Vorwissenschaftliche Arbeit / Abschließende Arbeit (AbA)

Schriftliche Reifeprüfung (SRP)

Kompensationsprüfung (KP)

Mündliche Reifeprüfung (MRP) inkl. VTRP

Allgemeiner zeitlicher Fahrplan

Varianten im Überblick

AbA + 3 Klausuren + 3 mündliche Prüfungen

AbA + 4 Klausuren + 2 mündliche Prüfungen

3 Klausuren + 4 mündliche Prüfungen

4 Klausuren + 3 mündliche Prüfungen

5 Klausuren + 2 mündliche Prüfungen



AbA – Zeitplan 7./8. Klasse



Erstes Semester der 7. Klasse:

Themenfindung und „Anmeldung“

Bis Mitte/Ende April der 7. Kl.

Genehmigung durch Betreuer/in (Feb.) und Direktorin (März)

Mai der 7. Kl. bis Jänner der 8. Klasse

Verfassen der Arbeit, kontinuierliche Betreuung (in der 8. Klasse)

**Beginn des 2. Semesters der 8. Klasse,
14.2.2025**

Abgabe (digital und in 2-fach gedruckter Form)

Präsentation und Diskussion

Voraussichtlich 3./4. April 2025



AbA – Lehrer/innen–Sicht

- **2 verpflichtende Beratungsgespräche**
 - Themenfindung und Festlegung des Erwartungshorizonts
 - Vorbereitung der Präsentation bzw. Diskussion
- **„kontinuierliche“ Betreuung in der letzten Schulstufe**
 - Aufbau, Methodik, Zeitplan, Struktur, Schwerpunktsetzung, organisatorische Belange
 - Selbständigkeit darf nicht beeinträchtigt werden
- **Betreuungsprotokoll**
- **Beurteilung nach Präsentation und Diskussion (10–15 min) durch Kommission ((Vors.), Dir., KV und Prüfer/in)**

AbA – Schüler/innen–Sicht



- ▶ Rechte und Pflichten der Schüler/innen
 - Erfüllung formaler Kriterien (zB Eigenständigkeit,..)
 - Genehmigungsdatenbank nützen
 - Termine einhalten (Einreichen, Abgabe/Einspielen)
 - Begleitprotokoll
 - Arbeitsablauf
 - Verwendete Hilfsmittel und Hilfestellungen



AbA – Beurteilung



Bereiche	Teilkompetenzen	Erfüllungsgrade
schriftliche Arbeit	▪ Selbstkompetenz	
	▪ inhaltliche Kompetenz	in Ansätzen
	▪ Informationskompetenz	zur Gänze
	▪ sprachliche Kompetenz	in hohem Maß
	▪ Gestaltungskompetenz (formale Kriterien)	in höchstem Maß
Präsentation	▪ strukturelle und inhaltliche Kompetenz	
	▪ Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz	
Diskussion	▪ Diskursfähigkeit	

Siehe auch www.vwa-ahs.at... Beurteilungskriterien



Beschreibung – Schriftlicher Teil der Arbeit

K1 – Selbstkompetenz					
Die Kandidatin/Der Kandidat...					
setzt aktiv Schritte zur Themenfindung und zur Formulierung der Fragestellung.					
plant den Arbeitsprozess sorgfältig und gestaltet durch eigenständiges Denken und Arbeiten die einzelnen Prozessschritte.					
wählt angemessene Methoden zur Bearbeitung des Themas.					
dokumentiert den Prozess sorgfältig und hält sich an gemeinsam festgelegte Termine und Vereinbarungen (= Begleitprotokoll).					
setzt sich ernsthaft mit ggf. angebotenen Hilfestellungen und Korrekturvorschlägen der Betreuerin bzw. des Betreuers auseinander.					
verwendet erlaubte Hilfsmittel nachvollziehbar und transparent.					
K1	nicht erfüllt <input type="checkbox"/>	überwiegend erfüllt <input type="checkbox"/>	zur Gänze erfüllt <input type="checkbox"/>	über das geforderte Maß erfüllt <input type="checkbox"/>	weit über das geforderte Maß erfüllt <input type="checkbox"/>

K2 – Inhaltliche und methodische Kompetenz (*) sowie gestalterische/künstlerische Kompetenz	
Die Kandidatin/Der Kandidat...	
geht mit zielführenden Fragestellungen und Konzepten an die Themenbearbeitung heran.	
stellt Fachwissen und aus der Literatur übernommene Fakten und Daten korrekt dar. / (*) verarbeitet Fachwissen und aus der Literatur übernommene Fakten und Daten.	



Präsentation und Diskussion 1



K6 – Strukturelle und inhaltliche Präsentationskompetenz (*) sowie künstlerische Präsentationskompetenz					
Die Kandidatin/Der Kandidat...					
gliedert die Präsentation klar, stringent und zielgerichtet / (*) und im Falle von Live-Präsentationen vor der Kommission (z.B. Konzertprogramm, Performance, Schauspiel); präsentiert das Ergebnis des gestalterischen bzw. künstlerischen Vorhabens stil- bzw. kunstgerecht.					
stellt die Kernaussagen sachkompetent und folgerichtig dar. / (*) präsentiert den Entstehungsprozess nachvollziehbar und stellt das Ergebnis des gestalterischen bzw. künstlerischen Vorhabens in Bezug zu den Ausführungen in der Dokumentation.					
gewichtet den Umfang einzelner Aspekte gemäß ihrer Relevanz und richtet den Fokus auf zentrale Ergebnisse und Erkenntnisse.					
K6	nicht erfüllt <input type="checkbox"/>	überwiegend erfüllt <input type="checkbox"/>	zur Gänze erfüllt <input type="checkbox"/>	über das geforderte Maß erfüllt <input type="checkbox"/>	weit über das geforderte Maß erfüllt <input type="checkbox"/>

K7 – Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz	
Die Kandidatin/Der Kandidat...	
bedient sich einer zusammenhängenden, das Verständnis unterstützenden Ausdrucksweise in Standardsprache und formuliert differenziert und verständlich.	
spricht frei und verwendet Mittel der verbalen und nonverbalen Kommunikation.	



Präsentation und Diskussion 2



wählt die in der Präsentation eingesetzten Medien dem Inhalt angemessen aus. Diese unterstützen den Vortrag sinnvoll.					
gestaltet die Texte bei den eingesetzten Medien fehlerfrei. Die Visualisierungen sind dem Thema angemessen.					
geht kompetent mit den eingesetzten Medien um.					
K7	nicht erfüllt <input type="checkbox"/>	überwiegend erfüllt <input type="checkbox"/>	zur Gänze erfüllt <input type="checkbox"/>	über das geforderte Maß erfüllt <input type="checkbox"/>	weit über das geforderte Maß erfüllt <input type="checkbox"/>

K8 – Diskurs- und Kommunikationsfähigkeit					
Die Kandidatin/Der Kandidat...					
beantwortet allfällige Fragen nach seinem/ihrem Zugang zum Thema und zur Fragestellung reflektiert.					
antwortet fundiert auf Fragen zum methodischen Vorgehen und zum Arbeitsprozess. / (*) beantwortet Fragen zum Entstehungsprozess und zum Ergebnis des gestalterischen bzw. künstlerischen Vorhabens fundiert.					
beantwortet Fragen zum Inhalt der Arbeit.					
argumentiert Positionen schlüssig und sachlogisch.					
begründet die Auswahl erlaubter Hilfsmittel nachvollziehbar und schafft Transparenz in Bezug auf deren Verwendung.					
K8	nicht erfüllt <input type="checkbox"/>	überwiegend erfüllt <input type="checkbox"/>	zur Gänze erfüllt <input type="checkbox"/>	über das geforderte Maß erfüllt <input type="checkbox"/>	weit über das geforderte Maß erfüllt <input type="checkbox"/>



AbA – Neg. Beurteilung

- ▶ Neg. Beurteilung:
 - Innerhalb von 2 Wochen nach Beurteilung: neue Themenstellung einreichen
 - Abgabetermine für Neueinreichungen:
 - Erste Unterrichtswoche im September
 - Ersten fünf Unterrichtstage im Dezember
 - Erste Woche des 2. Semesters

Zeitplan 8. Klasse



- Herbst nutzen!
- Erstfassung sollte am Ende der Weihnachtsferien fertig sein
- Abgabe der VWA: 14.2.2025
- Präsentation und Diskussion: voraussichtlich 3./4. April 2025



AbA NEU im Schuljahr 2024/25

- ▶ Statt einer AbA kann auch eine weitere schriftliche oder mündliche Prüfung gewählt werden:

3 Klausuren + 4 mündliche Prüfungen

4 Klausuren + 3 mündliche Prüfungen

5 Klausuren + 2 mündliche Prüfungen

**Schriftliche Abmeldung bis spätestens 30.9.2024 beim KV →
Direktion**

AbA – neue Formen



Forschende, gestalterische oder künstlerische Arbeit

- *AbA als Ergebnis eines gestalterischen oder künstlerischen Prozesses:* ein Medienprodukt (z.B. Podcast, Videoreportage,...), ein musikalisches oder künstlerisches Werk (z.B. eine Komposition oder eine Skulptur) bzw. eine musikalische oder künstlerische Darbietung (z.B. ein Konzertprogramm).
- *Dokumentation des Erstellungsprozesses.* Diese enthält Hintergrundinformationen, Ergebnisse von Recherchen, Details zur gewählten Methodik (z.B. auch die Entscheidungsfindung bei wichtigen Fragen im Arbeitsprozess).
- *Präsentation und Diskussion:* Dabei wird das Produkt/das Werk/die Darbietung in Beziehung zu den Ausführungen in der Dokumentation gesetzt. Im Rahmen der Diskussion beantwortet der Kandidat bzw. die Kandidatin Fragen zur Ausrichtung und zum Entstehungsprozess der Arbeit.

AbA – Sonstiges

- ▶ Bei Änderung der Form der AbA:
 - Betreuer/Betreuerin kann nicht gewechselt werden
 - Betreuer/Betreuerin muss der Änderung zustimmen
 - Thema bleibt prinzipiell erhalten → Ursprüngliche Fragestellung muss überarbeitet werden und den forschenden, gestalterischen oder künstlerischen Zugang enthalten.
 - Voraussetzung für die Adaptierung der Fragestellung bzw. die Anpassung des Formats der Arbeit (z.B. künstlerische Arbeit, Medienprodukt) ist der Erwerb der dafür erforderlichen Kompetenzen im Laufe der Oberstufe.

Abschluss 8. Klasse



- Abschlussklasse muss positiv absolviert werden
- Jahresprüfung bei 1 Nicht genügend (auf Antrag) vor Klausur im Haupttermin möglich oder Herbst
- Jahresprüfung bei 2 Nicht genügend im Herbst (beide müssen pos. sein, sonst Wh der 8. Klasse).

Klausur 1 – Gegenstände



1. **Deutsch**
7.5.2025

300 min, standardisiert,
verpflichtend

2. **Mathematik**
8.5.2025

270 min, standardisiert,
verpflichtend

3. **Lebende Fremdsprache**
(**E**-9.5., **F**-12.5., **SP**-13.5.)

270 min, standardisiert,
verpflichtend

4. **Physik, Biologie, DG**
12.5.2025

270 min, nicht standardisiert,
optional

5. **Latein** (6.5.2025),
2. lebende FS

270 min, standardisiert,
optional



Klausur 2 – nicht standardisiert



Darstellende Geometrie:

- 3 – 5 voneinander unabhängige Aufgaben
- können in Teilaufgaben gegliedert sein
- mindestens 1 Aufgabe anwendungsorientiert

Physik; Biologie und Umweltkunde :

- 3 – 4 voneinander unabhängige Aufgaben
- aus unterschiedlichen Themenbereichen

Kompensation 1 – Grundsätzliches



optional	Kompensationsprüfung oder Klausur im Herbsttermin
Anmeldung	spätestens 3 Tage nach Bekanntgabe des negativen Klausurergebnisses; Antrag durch Schüler/in an Schule
Anzahl	pro Kandidat/in nicht beschränkt
Prüfungskommission	(Vors.), Dir., KV, Prüfer, Beisitzer Nicht öffentlich
Aufgabenstellungen	– zentral / nicht zentral - wie bei Klausur – inhaltlich und formal analog zur Klausur
Dauer	25 Min (max.) + 30 Min Vorbereitungszeit (min.)
Beurteilung des Prüfungsgebietes	bestmögliche Gesamtnote Befriedigend – aus: – Teilbeurteilung Klausur (negativ) – Teilbeurteilung Kompensationsprüfung

27./28.5.2025



Zwischen schriftl. und mündl. Prüfungen



▶ **Arbeitsgruppen:**

- Zwischen schriftl. und mündlicher Matura
- 4 Unterrichtseinheiten pro Prüfungsgebiet
- Gruppengröße 20

Mündliche RP 1 – Prüfungsfächer mit AbA



1. Variante: **4 schriftliche –
2 mündliche Prüfungen**
Summe der
Wochenstunden beider Fächer:
mindestens 10

2. Variante: **3 schriftliche –
3 mündliche Prüfungen**
Summe der
Wochenstunden der drei Fächer:
mindestens 15

Mündliche RP 2 – Prüfungsfächer ohne AbA



3. Variante: 3 schriftliche –
4 mündliche Prüfungen
Summe der
Wochenstunden der vier Fächer:
mindestens 20(?)

4. Variante: 4 schriftliche –
3 mündliche Prüfungen
Summe der
Wochenstunden der drei Fächer:
mindestens 15(?)

5. Variante: 5 schriftliche –
2 mündliche Prüfungen
Summe der
Wochenstunden der zwei Fächer:
mindestens 10(?)

Mündliche RP 3 – Wpf

- ▶ „vertiefender“ WPG eigenständig maturabel
 - mind. 4–stündig bis mind. zur 7. Klasse geführt; wissensorientiert
- ▶ nicht zulässig:
 - zu PG den zugehörigen WPG als weiteres Prüfungsgebiet
 - Vierstündigen WPG zu teilen
- ▶ Mindestanzahl der Wochenstunden kann durch Ergänzung des entsprechenden vertiefenden WPGs zu dem dazugehörigen PG erreicht werden
 - Bsp: CH (4 WSt.), PUP (4 WSt.) + WPG PUP (4 WSt.) = 12 WSt.

Mündliche RP 4 – Einschränkung

Mündliche Teilprüfungen müssen aus inhaltlich und fachlich unterschiedlichen Prüfungsgebieten sein

- PuP geht nicht mit Wpf GSHL, Wpf GeSo, Wpf PuP, Ethik
- Ethik geht nicht mit PuP und Wpf PuP

Religion oder Ethik müssen alle 4 Jahre lang besucht worden sein (sonst nur mit vorhergehender Externistenprüfung möglich)

Mündliche RP 5 – Themenbereiche

- ▶ Anzahl
 - 2–3 Bereiche pro Jahreswochenstunde (OS)
 - maximal 18 Bereiche (= 1 „Themenpool“)
- ▶ Festlegung durch Fachlehrer/innen-Konferenz
- ▶ Kundmachung: bis spät. Ende November über Teams und im Unterricht
- ▶ Themenpools
 - können für mehrere parallele Abschlussklassen oder -gruppen ident sein
 - alle lehrplanmäßigen Jahrgangsstufen sind zu berücksichtigen

Mündliche RP 6 – Aufgabenstellungen



- ▶ zwei kompetenzorientierte Aufgabenstellungen pro Themenbereich
- ▶ in einzelne unabhängige Teilaufgaben gegliedert



Mündliche RP 6a – Aufgabenstellungen

► Anforderungsbereiche:

- **Reproduktionsleistung** (Fachwissen)
 - fachspezifische Sachverhalte wiedergeben, Informationen aus Material entnehmen, Fachtermini verwenden
- **Transferleistung** (Interpretieren, Anwenden von Fachwissen)
 - Zusammenhänge erklären, Sachverhalte verknüpfen, Materialien analysieren
- Leistung im Bereich von **Reflexion und Problemlösung** (Begründen und Bewerten)
 - Schlüsse ziehen, Sachverhalte und Probleme erörtern, Hypothesen entwickeln, eigene Urteilsbildung, entscheiden

Mündliche RP 6b – Aufgabenstellungen

Bsp:

▶ 1. Reproduktion:

- Nenne die wichtigsten Methoden und deren Kennzeichen.

▶ 2. Transfer:

- Beschreibe eine Methode zur Ermittlung und wende diese beim vorgegebenen Bild an. Erstelle aus den vorgegebenen Messwerten ein geeignetes Diagramm und interpretiere dieses...

▶ 3. Reflexion und Problemlösung:

- Ordne ... zu und begründe deine Entscheidung!

Mündliche RP 7 – Vorbereitung, Ablauf



Zuteilung der Aufgabenstellung

- Kandidat/in zieht zwei Themenbereiche und wählt einen
- Prüfer/in teilt daraus eine von mind. 2 Aufgabenstellung zu

Prüfungszeit

- Vorbereitungszeit **mindestens 20 Min** (in LFS 15 Min)
- Prüfungszeit **mindestens 10 Min und höchstens 20 Min**
- nicht mehr als notwendig („sichere Beurteilung“)

Sprache

- In LFS: die betreffende Fremdsprache, sonst Deutsch

Kommission

- **3 ständige Mitglieder:** Dir. + KV (+ Vorsitzende/r)
- **2 variable Mitglieder:** Prüfer/in + fachkundige/r Beisitzer/in (mit *einer* Stimme!)



Mündliche RP 7 – Allgemeines



- ▶ Festliche Kleidung
- ▶ Gutes Auftreten

- ▶ Einteilung – Bekanntgabe
- ▶ Anwesenheit
- ▶ Befreiung vom Unterricht für den Tag der Prüfung
- ▶ Prüfungssituation
- ▶ Notenverkündung



Allgemeiner Fahrplan 8. Klasse / 1



Bis Ende September Schriftliche Abmeldung von der VWA möglich

bis spätestens Ende November Bekanntgabe der Themenpools (Teams, Unterricht) durch Fachlehrer/innen und Dir.

Bis 10.1.2025 **Anmeldung zur Reifeprüfung** (Wahl der schriftl. und mündl. Prüfungsgegenstände)

14.2.2025 Abgabe und Einspielen der AbA

Vorauss. 3./4. 4.2025 **Präsentation und Diskussion der AbA**

25.4.2025 **Beurteilungs- und Zulassungskonferenz**
Notenschluss: 23.4.2025



Allgemeiner Fahrplan 8. Klasse / 2



29.4.2025	Ev. Jahresprüfungen
6.–13.5.2025	Klausuren
zw. schriftlicher und mündlicher RP	Vorbereitungsstunden (4 Stunden pro Jahrgang und Fach)
27./28.5.2025	Kompensationsprüfungen (Anmeldung spät. 3 Tage nach Bekanntgabe der negativen Beurteilung)
1 Woche vor der mündl. RP	Bekanntgabe der Einteilung der mündl. Prüfungsfächer
Juni 2025	Mündliche Reifeprüfung



Fragen???

